Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

54. Jahrgang
Freitag, 13.01.2017
Nummer 01/02

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle; Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich

Herrliche winterliche Landschaft zum Jahreswechsel

Zwischen den Jahren präsentierte sich die Landschaft bei uns in herrlichstem Wintergewand.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Neujahrsempfang

„Wenn man will, dass das Jahr erfolgreich wird, muss man am 1. Januar damit beginnen."

Mit diesem Zitat eines unbekannten Autors wünschte Bürgermeister Joachim Löffler zum Neujahrsempfang 2017 am Dreikönigstag Gemeinderäten, Vereinsvorsitzenden, Pfarrer und Vertretern der Kirchengemeinden, Rektoren, Kindergartenleiterinnen und sonstigen Honoratioren der Gemeinde im Gemeinschaftshaus in Liptingen ein erfolgreiches, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2017.
Beim Rückblick auf das Jahr 2016 streifte der Bürgermeister die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres, er warf aber auch einen Blick auf das, was uns im Jahr 2017 erwartet. Das Jahr 2016 war für Emmingen-Liptingen ein durchaus erfolgreiches Jahr. Der Schultes ging auf die wichtigsten Ereignisse, Baumaßnahmen und Beschlussfassungen des Gemeinderates ein.

So ging Bürgermeister Löffler auf die Erschließung von Wohnbauplätzen in beiden Ortsteilen ein, streifte die nun abgeschlossene Flurneuordnung in Liptingen, die Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption in Emmingen und den Planungsstand für das schnelle Internet in der Gesamtgemeinde. Bei der Gewerbesteuer hatte man leider einen Rückschlag erlitten, wodurch zeitweise 1 Mio. EUR in diesem für die Gemeinde äußerst wichtigen Steuersegment fehlte. Schön sei der Rückblick auf den Ehrungsabend im April, an dem 7 Persönlichkeiten aus Emmingen-Liptingen mit der Verdienstmedaille der Gemeinde bzw. der Ehrennadel ausgezeichnet werden konnten. Natürlich war auch die Bürgermeisterwahl im Juni wichtig, wo der Amtsinhaber im 1. Wahlgang mit 58 % der Stimmen in seine 4. Amtszeit gewählt worden war.

Auch das Flüchtlingsthema stand nach wie vor weit oben auf der Liste der angesprochenen Themen, durch den Rückgang der Flüchtlingszahlen in 2016 im Vergleich zu 2015 vielleicht nur nicht so vordringlich wie vor einem Jahr. Rund 30 Personen sind aktuell in Emmingen-Liptingen in einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises, in der Anschlussunterbringung oder im Familiennachzug untergebracht. Zudem sind weitere Zugänge angekündigt, sodass die Gemeinde weiterhin auf der Suche nach Wohnungen ist. In einem Helferkreis nehmen sich viele Menschen ehrenamtlich der Flüchtlinge an, dafür sagte der Bürgermeister an dieser Stelle an alle, die sich hier engagieren, ein herzliches Dankeschön.

Der Ausblick auf 2017 bringt zum einen zahlreiche Baumaßnahmen: So die Fortsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen, den Erweiterungsbau am Kindergarten in Emmingen, die Erschließung von Bauplätzen in beiden Ortsteilen, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Schloßbühlhalle und am Alten Kindergarten sowie erste Leitungsverlegungen für das schnelle Internet. Ein Sorgenkind ist sicher die Witthohschule, wo sich in den nächsten 3 Monaten entscheiden wird, ob die Schule wie bisher weiterhin Bestand hat oder ob eine auslaufende Schließung verfügt wird, wie das Schulamt unlängst angekündigt hatte, falls im Sommer nicht mindestens 16 Schüler in die 5. Klasse der Witthohschule wechseln.

Viele andere Themen wurden zudem angesprochen, die an dieser Stelle nicht weiter dargestellt werden. Dies erfolgt im Jahresrückblick 2016, der Ende Januar/Anfang Februar allen Haushalten zugehen wird und dort entsprechend nachgelesen werden kann.

Bürgermeister Löffler bedankte sich bei allen Vereinsvorsitzenden und den Vereinsvertretern für deren ganzjähriges Engagement zum Wohle ihrer Vereine und damit auch dem Gemeinwohl in Emmingen-Liptingen. Sein Dank galt genauso den Vertretern anderer Einrichtungen und Organisationen, so Kirchen, Schulen, Kindergärten, DRK und Feuerwehr, ebenso

auch den Gemeinderäten und den Kreisräten aus Emmingen-Liptingen. Weiter bedankte sich der Schultes bei allen kommunalen Bediensteten, die das ganze Jahr über einen guten Job machen, aber natürlich auch den vielen Firmen, Industriebetrieben und Handwerksbetrieben in Emmingen-Liptingen, die zum einen Arbeitsplätze anbieten, zum anderen aber auch durch ihre Gewerbesteuerzahlungen dafür einstehen, dass die Finanzkraft der Gemeinde Emmingen-Liptingen gut ist.

Nachdem man auf das Jahr 2017 gemeinsam angestoßen hatte und sich in lockerer Runde zum gemeinsamen Gespräch zusammenfand, besuchten auch noch die Liptinger Sternsinger die Teilnehmer des Neujahrsempfangs.

Sternsinger Emmingen

Am 31.12.2016 fand in der Pfarrkirche St. Silvester ein Hochamt anlässlich des Patrozinium statt.

In diesem Gottesdienst wurden auch die Sternsinger gesegnet und ausgesendet.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Gottes Schöpfung - In Kenia und weltweit" waren die Kinder und Jugendlichen in der Zeit vom 01.01. - 06.01.2017 unterwegs, um Spenden zu erbitten.

Insgesamt haben sie in Emmingen 3.650,-- Euro gesammelt, wofür sie sich bei allen Spendern recht herzlich mit einem Vergelt´s Gott bedanken.

Sternsinger Liptingen

Unter dem Motto: **Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit** zogen 24 Kinder in 6 Gruppen am Dreikönigstag nach dem Gottesdienst mit anschließender Aussendung durch Herrn Pfarrer Billharz durch Liptingen und auf die umliegenden Höfe.

Mit Weihrauch brachten sie den Segen in jedes Haus und sammelten rund 3.400 Euro. Sie wurden den ganzen Tag von Leonie Truckenbrod, Sabine Endres, Heike Leuchtweis, Elke und Linda Honold im Pfarrhaus betreut.
Dort konnten sie sich bei einem leckeren Mittagessen und reichlich warmen Punsch aufwärmen.

Die Sternsinger bedanken sich für die herzliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.

Kunsthandwerkermarkt am 21. Mai 2017

Zu unserem Kunsthandwerkermarkt, den wir am Dorffest in Liptingen wieder in der Schloßbühlhalle veranstalten, möchten wir Sie heute schon einladen.

Wer seine handgefertigten Arbeiten gerne zeigen und anbieten will, ist hier herzlich willkommen.

Melden Sie sich im Rathaus Liptingen bei Frau Ulrike Leiber,
Tel. 920970.

Wir freuen uns ganz besonders, wenn wir viele Teilnehmer aus der Gemeinde dabei haben.

LEIBER Group hat Grund zum Feiern am 16.12.2016

Jahresabschlussfeier der LEIBER Group

Am Freitag, den 16.12.2016, luden der Betriebsrat und die Geschäftsleitung der LEIBER Group in Emmingen zur diesjährigen Betriebsversammlung und zur anschließenden Jahresabschlussfeier in die Witthohhalle Emmingen ein.
Und Anlass zum Feiern gab es! LEIBER erhöhte im Jahr 2016 die Anzahl seiner Mitarbeiter um 38 feste Arbeitsplätze. Damit beschäftigt das Unternehmen in Emmingen nunmehr 513 Mitarbeiter. Viele der einstmals in Leiharbeit beschäftigten Mitarbeiter wurden nun in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen und weitere Übernahmen sind bereits unter Vertrag.

Im Anschluss bedankten sich die Geschäftsleitung, die Personalleitung und der Betriebsrat bei den diesjährigen Jubilaren für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit und ihre Treue gegenüber dem Unternehmen. Als Dankeschön erhielten die Jubilare entsprechende Jubiläumsprämien und eine Urkunde der Industrie- und Handelskammer.

10 Jahre im Unternehmen
Ufuk Avci
Sergius Bauser
Riza Bektas
Daniel Duczek
Necati Erkman
Elvis Fazlija
Frank Sergel
Jeanette Wildenstein

25 Jahre im Unternehmen
Rudolf Gollasch
Waldemar Haller
Dirk Jäggle
Mehmet Kusur
Ibrahim Ögretmen
Ramazan Ügür
Eberhard Schmitt

40 Jahre im Unternehmen
Helmut Schatz

Adventsstimmung in der Burg

Liebe Besucher unserer Adventsveranstaltung,

wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen für den stimmungsvollen Abend am Samstag, den 17.12.2016 bedanken.

Durch die Vielzahl an Besuchern und einigen Spenden konnten wir den 4 Waisenkindern der Fam. Müller aus Meßstetten **1.200,00 €** überweisen.

Herzlichen Dank dafür!!!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Jungmusik, die den Abend so stimmungsvoll abgerundet hat.
Wir wünschen allen alles Liebe und Gute für das neue Jahr.

Das Team der Burgweihnacht

Auf dem Bild von rechts nach links: Udo Störk, Peter Wassmann, Sascha Scheerer, Thomas Rapp, Ralf Bergmann und Isidoro Sclafani

Jahresabschluss der Firma Leonhard Störk GmbH, Emmingen

Die Firma Leonhard Störk GmbH feierte am 22.12.2016 im Gasthaus Gabele in Emmingen ihren Jahresabschluss.

Nach einem kurzen Rückblick und Dankesworte an alle Mitarbeiter/innen von Prokurist Thomas Rapp und Geschäftsführer Udo Störk wurden verschiedene Mitarbeiter für langjährige Zugehörigkeit geehrt.

So waren dies dieses Jahr Ralf Bergmann für 35 Jahre, Thomas Rapp, Isidoro Sclafani und Sascha Scheerer für 10 Jahre und Peter Wassmann für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit.

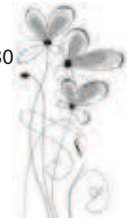
Alle Geehrten erhielten von der Bauinnung Tuttlingen sowie der Handwerkskammer Konstanz eine Urkunde.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

15.01.
Valentin Fichtner
Schillerstraße 36
90 Jahre

Maria Renner
Neuhauser Straße 30
90 Jahre

17.01.
Gerda Bisser
Wiesenstraße 14
75 Jahre



ABFALLTERMINE

Christbaumsammlung

durch die Fußballjugend der SG Emmingen-Liptingen
Samstag, 14.01.

Restmüll
Mittwoch, 18.01.

Windeltonne
Mittwoch, 18.01.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 16. Januar 2017, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

Kultur macht Laune

Finanzieller Zuschuss für kulturelle Projekte von Jugendlichen

Band-Contests, kreative Kunstprojekte, Kurzfilme, Theateraufführungen, Tanzevents oder auch Poetry-Slams. Viele solcher Aktionen gehen auf die Initiative von Jugendlichen zurück.

Die Jugendstiftung Baden-Württemberg möchte im Rahmen des Programms „Kultur macht Laune" Jugendinitiativen oder jugendlichen Cliquen die Möglichkeit geben, eigene Aktionen, Angebote und Projekte im kulturellen Bereich zu verwirklichen. Maximal 800 Euro kann jede Jugendinitiative hierfür unkompliziert beantragen.

Das Geld kann beispielsweise für Materialkosten oder den Druck von Flyern ausgegeben werden. Voraussetzung für den Erhalt der Mittel ist, dass die Idee von Jugendlichen stammt und auch die maßgebliche Planung und Umsetzung in den Händen der Jugendlichen liegt. Im Sommer 2016 wurde über dieses Programm bereits ein Graffiti Workshop im Jugendhaus in Emmingen finanziert.

Die Jugendreferentin, Katrin Traichel, würde sich sehr freuen, wenn auch in 2017 wieder ein entsprechendes Projekt in Emmingen-Liptingen durchgeführt werden könnte.

Einzelne Jugendliche bzw. Jugendgruppen, die irgendeine Idee im kulturellen Bereich haben, können sich gerne jederzeit unter folgenden Kontaktdaten bei ihr melden:

Telefon: 0176 24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde im Breitishardweg ein Schlüsselbund.

Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:

- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

Christbaumsammlung in Emmingen-Liptingen

Am **Samstag, 14. Januar 2017**, werden durch die Fußballjugend der SG Emmingen-Liptingen die ausgedienten Christbäume entsorgt. Hierbei werden Christbäume mitgenommen, die **bis 08.00 Uhr** am Straßenrand abgelegt sind. Bitte beachten Sie, dass die Christbäume abgeschmückt und lamettafrei sind. Bei Mehrfamilienhäusern bitte Bäume mit Namen kennzeichnen.
Die Jugendlichen klingeln und kassieren **2,00 EUR pro Baum**.

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Waldführungen im FriedWald Hegau in Emmingen

Das neue Jahr bringt Eis und Schnee und legt eine angenehme Ruhe über den FriedWald Hegau in Emmingen. Bei einer kostenlosen Waldführung durch den winterlichen FriedWald haben Interessenten die Möglichkeit, mehr über das Konzept der Naturbestattung zu erfahren.
Am 13. Januar und 10. Februar, jeweils um 15.30 Uhr, führen die Förster durch den FriedWald und informieren Interessenten über Vorsorge- und Beisetzungsmöglichkeiten. Treffpunkt für alle Waldführungen ist die Infotafel am FriedWald-Parkplatz. Um Anmeldung unter 06155 848-200 oder www.friedwald.de wird gebeten.

FriedWald ist eine alternative Form der Bestattung. Hier ruht die Asche Verstorbener an den Wurzeln eines Baumes, der in einem als FriedWald ausgewiesenen Wald steht.

FriedWald in Deutschland

Seit Mitte 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel wurde im Jahr 2001 der erste Bestattungswald in der Bundesrepublik eröffnet. Mittlerweile gibt es bundesweit 57 FriedWald-Standorte - von Rügen im Norden bis nach Heiligenberg am Bodensee. Die FriedWald GmbH unter der Leitung von Petra Bach hat ihren Sitz in Griesheim bei Darmstadt.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst

Die Nachbarschaftshilfe bietet **jeden Freitagmorgen** Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs hilft und unterstützt Sie unsere Nachbarschaftshelferin gerne, wenn Sie das möchten.

Nach dem Einkaufen besteht die Möglichkeit, noch eine Tasse Kaffee zu trinken, bevor Sie wieder nach Hause gebracht werden. Selbstverständlich transportieren wir Ihre Einkäufe direkt bis an die Wohnungstür.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vorher nötig.
Auch wenn Sie einen Fahrdienst zu einem ortsansässigen Geschäft in Emmingen oder Liptingen benötigen, können wir Sie auf Anfrage gerne flexibel unterstützen.
Anmeldungen nimmt Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892, gerne entgegen.

Unterbringung von Flüchtlingen - Aufruf zur Bereitstellung von Wohnraum

Die Gemeindeverwaltung bittet darum, dass die Eigentümer von leerstehenden Wohnungen oder Häusern der Gemeindeverwaltung melden, wenn sie diesen Wohnraum für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen bereitstellen wollen.

Auch wenn die Flüchtlingszahlen bei weitem nicht mehr so hoch sind, wie sie es vor einigen Monaten noch waren, so besteht weiterhin Bedarf an Wohnraum, gerade für die Anschlussunterbringung. Hier werden Personen untergebracht, die ein Bleiberecht in Deutschland haben und die von den Landkreisen an die Gemeinden zugewiesen werden.

Für diese Anschlussunterbringung sucht die Gemeinde Emmingen-Liptingen nun Wohnraum. Die Gemeinde mietet geeignete Wohnungen bzw. Häuser an und wird die zugewiesenen Flüchtlinge dort unterbringen. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, dies dem jeweiligen Einwohnermeldeamt mitzuteilen, im Ortsteil Liptingen ist dies Frau Ulrike Leiber (Tel. 07465/920970), im Ortsteil Emmingen Frau Irmgard Häbe (Tel. 07465/92680).

Die Unterbringung und Integration der Flüchtlinge, die nach Deutschland gekommen sind, kann nur mit der Solidarität und Mithilfe von möglichst Vielen bewältigt werden. Die Gemeinde Emmingen-Liptingen dankt daher schon vorab allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung.

HUNDESTEUER 2017

In den letzten Tagen wurden die Bescheide für die Hundesteuer 2017 zugestellt. Grundlage für die Erhebung der Steuer ist die Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Emmingen-Liptingen in der Fassung vom 22.10.2001.
Gem. § 4 Abs. 2 dieser Satzung entsteht die Hundesteuer am 01. Januar für jeden an diesem Tag im Gemeindegebiet gehaltenen Hund. Die Hundesteuer ist am **13.02.2017** zur Zahlung fällig.

Der Steuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle über drei Monate alten Hunde. Jeder Hundehalter, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter (3 Monate) erreicht hat, dem Bürgermeisteramt - Gemeindekasse - anzuzeigen. Dabei sind unter anderem die Rasse und das Alter des Hundes anzugeben. Unter diese Anzeigepflicht fallen in jedem Fall auch solche Hunde, für die eine Steuerbefreiung beantragt werden kann. Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Entstehung oder Beendigung der Steuerpflicht richtet sich 2017 auf den folgenden Monat aus.

Der Steuersatz beträgt für den ersten Hund 72 EUR, für den zweiten und jeden weiteren Hund 144 EUR. Bei Kampfhunden beträgt die Steuer für den ersten Hund 720 EUR, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund 1.440 EUR. Die Zwingersteuer für bis zu 5 Hunde beträgt 216 EUR.

Steuerbefreiung kann auf Antrag gewährt werden für

- Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe blinder, tauber oder sonst hilfsbedürftiger Personen dienen. Sonst hilfsbedürftige Personen sind diejenigen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „B", „BL",„aG" oder „H" besitzen.
- Hunde, die die Prüfung für Rettungshunde oder die Wiederholungsprüfung mit Erfolg abgelegt haben und für den Schutz der Zivilbevölkerung zur Verfügung stehen.
- Hunde, die auf außenliegenden Gehöften als Wachhunde gehalten werden. Außenliegend sind alle Haushalte, die nicht von der geschlossenen Ortslage Emmingen oder Liptingen erfasst sind.

Werden aus einem Haushalt mehrere Hunde zur Steuerpflicht angezeigt, so gilt, dass alle in diesem Haushalt gehaltenen Hunde von den Haltern als gemeinsam gehalten werden.

Zahlungspflichtige, die der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung) erteilt haben, sowie alle, die von der Steuer befreit sind, erhalten die Hundesteuermarke mit dem Jahresbescheid. Allen anderen wird die Hundesteuermarke nach Zahlung zugestellt.
Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgermeisteramt - Gemeindekasse, Tel. 07465/9268-21, -22 oder -23 jederzeit gerne zur Verfügung.

Familienpass der Gemeinde Emmingen-Liptingen 2017

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den Familienpass der Gemeinde Emmingen-Liptingen.

Familienpassinhaber erhalten für ihre Kinder Gutscheine für den Besuch des Tuwass, Freibad, Scala Kino in Tuttlingen und Freilichtmuseum Neuhausen.
Außerdem erhalten die Kinder Ermäßigungen bei der verlässlichen Grundschule und bei der Ferienbetreuung der Grundschüler.
Für die U3-Kinder und die GT-Kinder in den Kindergärten werden ebenfalls Ermäßigungen gewährt.

Die Einkommensgrenzen betragen

- Familien und Alleinerziehende mit 1 Kind 28.000 EUR
- Familien und Alleinerziehende mit 2 Kindern 31.000 EUR
- für jedes weitere Kind 3.000 EUR

Als Einkommen gelten alle positiven Einkünfte (brutto, ohne Bundes- und Landeserziehungsgeld, Kinder- oder Pflegegeld nach sozialgesetzlichen Bestimmungen) der im Haushalt lebenden Ehegatten bzw. Lebensgefährten, die durch Steuerbescheide bzw. Jahreslohnbescheinigungen nachzuweisen sind.
10 % der zu berücksichtigenden Einkünfte sind für Sonderausgaben und Werbungskosten bei nicht selbstständiger Arbeit abzugsfähig.

Familien, die diese Voraussetzungen erfüllen, können beim Bürgermeisteramt den

Gemeindefamilienpass beantragen. Dabei sind Einkommensnachweise vorzulegen.
Der Gemeindefamilienpass gilt jeweils für die Dauer eines Jahres. Er kann danach verlängert werden, wobei das Einkommen wiederum zu belegen ist. Antragsvordrucke erhalten Sie auf dem Rathaus.

Bei Fragen können Sie sich in Emmingen an Frau Irmgard Häbe, Tel.: 07465/9268-14 oder irmgard.haebe@emmingen-liptingen.de und in Liptingen an Frau Ulrike Leiber, Tel.: 07465/920970 oder ulrike.leiber@emmingen-liptingen.de wenden.

Landesfamilienpass 2017

Gutscheinkarten 2017

Auch in diesem Jahr gibt es den vom Land Baden-Württemberg eingeführten Landesfamilienpass. Beim Bürgermeisteramt erhalten die bisherigen Inhaber eines Landesfamilienpasses - ohne neuen Antrag - das Gutscheinheft 2017.

Familien, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können diesen auf Antrag kostenlos beim Bürgermeisteramt erhalten, sofern sie zu dem nachfolgenden Personenkreis zählen:

Einen Landesfamilienpass können danach Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen (alleinerziehend) und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Hartz IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit einem oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der **Gutscheinkarte 2017** und unter Vorlage des Landesfamilienpasses im Jahr 2017 die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Objekt" - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besucht werden.
Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird. Die Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, die für die Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, ist auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Soziales www.sozialministerium-bw.de eingestellt oder unter www.schloesser-und-gaerten.de.

Der Erhalt des Landesfamilienpasses ist einkommensunabhängig.

Bei Fragen können Sie sich in Emmingen an **Frau Häbe, Tel.: 07465/9268-14** und in Liptingen an **Frau Leiber, Tel. 07465/920970** wenden.

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Landkreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Teilzeit-Mitarbeiter/in im Bürgerbüro

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem:

- Meldewesen
- Passwesen
- Sozialhilfe
- Gewerberecht
- Beglaubigungen, Bescheinigungen und Führungszeugnisse
- Vorbereitung und Mitarbeit bei Wahlen

Die Gemeinde behält sich die genaue Aufgabenabgrenzung je nach Kenntnissen und Berufserfahrung der Bewerber vor. Die Stelle ist unbefristet mit einem Arbeits- umfang von 75 % zu besetzen.

Vorausgesetzt werden eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (oder ver- gleichbar) und grundlegende Kenntnisse im Bereich der EDV sowie ein freundli- ches, sicheres und bürgerorientiertes Auftreten.

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen ist tarifgebunden; die Stelle ist nach Entgelt- gruppe 6 des TVöD bewertet.

Wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen Tätigkeit haben, bitten wir um Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 02. Februar 2017 an die Gemeinde Emmin- gen-Liptingen, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen.

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Patrick Allweiler (Tel. 07465/9268-34, E-Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen, den 13.01.2017
Joachim Löffler
Bürgermeister

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Stellenausschreibung
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher/in

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen bietet zum 21.08.2017 wieder einenAusbildungsplatz im Rahmen der Praxisintegrierten Ausbildung

zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher in Kooperation mit der Fritz-Erler-Schule, Fachschule für Sozialpädagogik in Tuttlingen, an.

Sie möchten die Entwicklung von Kindern ihrem Alter entsprechend fördern, sind kreativ, aufgeschlossen und haben ein gutes Einfühlungsvermögen? Ihre fröhliche Ausstrahlung und freundliche Art zieht Kinder magisch an? Dann sind Sie richtig!

Nach der Mittleren Reife besuchen Sie derzeit das Berufskolleg Sozialpädagogik und absolvieren parallel das vorgeschriebene Praktikum. Oder Sie bringen die Fachhochschulreife bzw. das Abitur mit und können nach einem sechswöchigen Praktikum in die Ausbildung starten.

Dann bewerben Sie sich bis spätestens zum 27.01.2017 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Schulstr. 8, 78576 Emmingen-Liptingen.
Auskünfte erteilt die Stellv. Hauptamtsleiterin Frau Maria Berchtold-Sauer, Tel. 07465/926840 oder maria.berchtold-sauer@emmingen-liptingen.de, oder die Kindergartenleiterin Frau Elena Liebermann, Tel. 07465/601 oder email@kindergarten-liptingen.de.

Emmingen-Liptingen, den 13.01.2017

gez. Löffler
Bürgermeister

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Dezember 2016

Gesamtniederschläge 2,9 mm bzw. l / m², davon kein Schnee.

Höchster Einzelniederschlag 0,9 mm bzw. l / m², gemessen am 12.12., gefallen 11.12. mit Spiegeleis

Größte Niedershlagsstärke nicht messbar. Starkniederschlag RR $\geq$ 25 mm/h wurde nicht erreicht.

8 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 7 Messtage, dv. kein Tag $\geq$ 1,0 mm und kein Tag $\geq$ 10,0 mm. Zusätzlich 3 Tage mit abgesetzten Niederschlägen als Nebelnässen, Reif oder Raureif

11 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. 3 Tage m. KS als alleinige Wolken v. 23 Beobacht.-Tagen.

8 heitere Tage, Sonnenschein ca. 125 h / 263 h = ca. 48 % , sonnenscheinreichster Dezember seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1982.

8 trübe Tage. 168 h Nebel am Beobachtungsort von 744 h = 23 %, Norm N_N = 114 h,

17 Tage m. Nebel, dv. 3x ganztags, insgesamt 168 Stunden = 147 % d. Norm.

29 Frosttage m. Minimum < 0º C in 2 m Höhe, dv. 8 Eistage m. Maximum < 0º C, dazu 1x Bodenfrost.

Kein Schneefall, keine Schneedecke, zweiter schneefreier Dezember seit 1982, hier 2015 und 2016

Keinmal Sturmwind $\geq$ 8 Bft, keinmal Starkwind $\geq$ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,3 Bft, sehr ruhig.

Kein Sommertag m. Maximum $\geq$ 25 ºC, kein Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, kein Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = - 9 ºC, Boden T_{0A} = - 12 ºC jeweils am 29.12.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 6 ºC am 25.12.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = - 4,8 ºC

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 1,7 ºC

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = - 1,5 ºC

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ΔT = ca. + 0,1 ºC

Fazit: Der Dezember war normal temperiert und wüstenhaft trocken mit nur 4 % der Norm N_R=67 mm der Niederschläge. Er war der trockenste Monat seit Beginn der Aufzeichnungen 1982. Wären diese Tendenzen im Juli erfolgt, dann hätte es kaum eine Ernte gegeben. Die Sonne war sehr fleißig: 162 % der Norm N_S = 77 h. Es war der sonnigste Dezember seit 1982. Nebel gab es sehr häufig, entweder Sonne oder Nebel. Sonst blieb es windarm.

Wetterverlauf: 01.-10.: Antizyklonal NO. Heiter bis wolkig, verschiedentlich Nebel, nachts mäßiger Frost, tags meist über 0 ºC. 11.: Schwache Störung mit etwas gefrierendem Regen, tückisches Glatteis. 12.-22.: Antizyklonal NO, anfangs wolkig, dann zunehmender bis ganztägiger Dauernebel mit gefrierenden Nässen. 23.-26. : Zyklonal SW, wolkig und mild, geringer Regen, typisch Weihnachten. 27.-Monatsende: Antizyklonal NO, zuerst 3 Tage mit Dauersonne und z.T. Steppenklima, dann Dauernebel mit Dauerfrost, besonders zum Jahreswechsel. Das Feuerwerk war nach 200 m weitgehend unsichtbar.

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Berufskundliche Veranstaltung im BiZ Rottweil am 19. Januar: „Soziale Berufe“

Fachkräfte in sozialen Berufen sind dringend gesucht. Wer eine Ausbildung in diesem Bereich anstrebt aber noch Informationsbedarf hat, ist richtig bei der Veranstaltung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Sie findet am Donnerstag, 19. Januar 2017 um 16:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Neckarstr. 100 in Rottweil statt.

Die Schulleiterin des Edith-Stein-Instituts Rottweil, Cornelia Graf, die Abteilungsleiter der Fachschulen für Sozialpädagogik der Nell-Breuning-Schule, Erika Gruber und der Fritz-Erler-Schule Tuttlingen, Thomas Postatny, geben Einblicke in die Ausbildung und Tätigkeit von Erziehern, Kinderpflegern, Heilerziehungspflegern und Altenpflegern. Sie berichten über Ablauf und Zugangsvoraussetzungen der jeweiligen Berufsbilder und schildern die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Außerdem erläutern sie, wie man parallel zur Ausbildung die Fachhochschulreife erlangen kann.

Außerdem wird der Unterschied der „klassischen“ Ausbildung zu Erziehern gegenüber der praxisintegrierten Ausbildung (PiA) erklärt. Da diese Ausbildung auch für Erwachsene mit bestimmten Vorkenntnissen attraktiv ist, ist diese Veranstaltung auch für diesen Personenkreis interessant. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, alle offen gebliebenen Fragen zu stellen.

Wer Interesse hat, meldet sich telefonisch unter 0741 492-224 an oder schickt eine E-Mail an rottweil.biz@arbeitsagentur.de.

Am 7. und 15. Februar 2017 in Tuttlingen: BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

Am 7. Februar und am 15. Februar findet an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen ein BEST-Seminar statt. Durchgeführt wird es von Richard Schwende, Lehrer an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und Manuela Kahler, Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschüler bei der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe - nicht nur aus Tuttlingen!

Anmeldung ab sofort - und nur für begrenzte Zeit - ausschließlich über: www.bw-best.de. Die Seminare dauern jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro.

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium das zweitägige Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an den allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien an.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten er-fasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen.

Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungs-tests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Agenturen für Arbeit. Die Teilnahme an diesem Test ist seit dem Wintersemester 2011 eine der Voraussetzungen für die Einschreibung an einer Hochschule in Baden-Württemberg.

Der Arbeitsmarkt im Dezember: Arbeitslosenquote unverändert 3,0 Prozent - 1.560 neue Stellenangebote Beschäftigung weiter gestiegen

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Dezember einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Im Berichts-zeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.625 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, 1.030 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.660 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 750 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 630 weitere eine Ausbildung, Qualifizierung oder Trainingsmaßnahme.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist in 2016 auch auf die zunächst noch milde Witterung ohne Schneefall zu-rückzuführen.

Anders als in einigen Vorjahren, wo witterungs- und saison-bedingte Zunahmen beobachtet wurden. Die Arbeitslosenzahl liegt im Dezember 2016 unter dem Niveau von Dezember 2015. Der leichte Rückgang ist im Wesentlichen auf die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung zurückzuführen", sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.
Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vor-monat um 25 auf 8.085 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von unverändert 3,0 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von aktuell 3,6 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Dezember in der Region 8.320 Arbeitslose gezählt worden, 235 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 3,1 Pro-zent.
Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.560 Stellenangebote zur Besetzung, ein Dutzend mehr als im Vormonat und sogar 200 mehr als im Vor-jahr. Der Stellenbestand stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 355 auf knapp 5.130.
„Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit 2.440 Stellenangebote bekannt sowie 690 für Verkehrs- und Logistikberufe, 610 für Gesundheits- und Pflegeberufe und 600 für kaufmännische, Vertriebs- und Büroberufe", so Faust.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.080 Arbeitslose gezählt, 25 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote kletterte dort gegenüber November um ein Zehntel auf 2,7 Prozent. Im Kreis Rottweil sank die Zahl der Arbeitslosen um 40 auf 2.130. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,7 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus zehn auf 3.880 ebenfalls einen Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote nahm auch hier um ein Zehntel auf 3,3 Prozent ab.
4.235 Arbeitslose zählten im Dezember 2016 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), gut 30 mehr als im November aber 65 weniger als im Dezember des Vorjahres.
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat weiter zugenommen. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2016 waren in der Region 200.400 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, knapp 670 oder 0,3 Prozent mehr als im März. Im Vergleich zum Juni 2015 betrug das Plus sogar 2.975 oder 1,5 Prozent.
Im Kreis Rottweil legte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber Juni 2015 um 850 oder 1,6 Prozent auf fast 54.030 zu. Im Kreis Tuttlingen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal sogar rund 1.045 oder 1,7 Prozent auf knapp 62.445. Die Beschäftigung im Schwarz-wald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 1.080 oder 1,3 Pro-zent auf 83.935.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Hausdame nimmt Tätigkeit am Klinikum Landkreis Tuttlingen auf

Von links: Hauswirtschaftsleiter Michael Krause, seine stellvertretende Leitung und Hausdame Susanne Schnee mit Personalleiter Oliver Butsch.

Susanne Schnee ist die neue Hausdame am Klinikum Landkreis Tuttlingen. Frau Schnee ist seit über 12 Jahren am Standort Spaichingen beschäftigt und bringt reichlich Praxiskenntnisse und Leitungserfahrung für ihre neue Funktion mit. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen unterstützt sie künftig beide Standorte als neue Hausdame und trägt somit zur noch engeren Verzahnung der beiden Gesundheitszentren – auch in übergreifenden Servicebereichen – bei. Susanne Schnee übernimmt als Hausdame künftig auch die stellvertretende Leitung der Hauswirtschaft für beide Gesundheitszentren.
Die neue Hausdame erwartet ein vielfältiges Aufgabengebiet: Wichtiger Bestandteil ist die Qualitätssicherung der Reinigungsarbeiten, dazu gehört beispielsweise die Begutachtung der gereinigten Patientenzimmer und der anderen Bereiche des Klinikums, für die die Mitarbeiter des Reinigungsdienstes zuständig sind. Auch kümmert sie sich im Rahmen des Veranstaltungsmanagements um die Floristik für besondere Anlässe sowie die Dekoration von Veranstaltungsräumen.
Der Leiter der Hauswirtschaft, Herr Michael Krause, sowie Personalleiter Oliver Butsch gratulierten Frau Schnee recht herzlich zu ihrer neuen Aufgabe.

Donaubergland

Donaubergland auf der CMT

Von kommendem Samstag, 14. Januar bis Sonntag, 22. Januar findet in Stuttgart wieder die CMT, Europas wichtigste Publikumsmesse für Tourismus und Caravan, statt. Auch das Donaubergland ist am Gemeinschaftsstand der Schwäbischen Alb in der Messehalle 6 vertreten. Dort präsentiert sich das Donaubergland zudem gemeinsam mit den Nachbarkreisen Sigmaringen und Zollernalb am „Marktplatz" unter dem Motto „Premiumwandern Schwäbische Alb" mit Informationen und Angeboten zu den drei Qualitätswanderwegen und den insgesamt 22 Premiumwegen auf der Südwestalb. Am ersten Messewochenende ist das Donaubergland darüber hinaus auch mit einem eigenen Stand auf der Sondermesse „Fahrrad und Wandern" in der Messehalle 9 präsent, wo am Eröffnungstag der „Donaubergland weg" erneut vom „Deutschen Wanderverband" als „Qualitätsweg" prämiert wird. Natürlich gibt es auf der CMT auch die **neuen Motive** zur Donaubergland-Postkartenserie, die in Zusammenarbeit mit Kommunen und Freizeiteinrichtungen entwickelt wurden. Diese sind nach der CMT auch in der Geschäftsstelle der Donaubergland GmbH zu erhalten.
Infos dazu auch im Internet unter
www.donaubergland.de
oder Tel. 07461/7801675.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Ausstellung „Tuttlingen und der Hohentwiel"

Der Hohentwiel gehörte bis 1968 als Exklave zur Gemarkung Tuttlingen. Für die Württemberger war er mehr als nur eine Festungsruine.

Er war sozusagen ein „Denkmal württembergischer Geschichte". Herzog Ulrich von Württemberg brachte in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts die Festung in württembergischen Besitz. Im Dreißigjährigen Krieg widerstand die Festung mit ihrem legendären Kommandanten Konrad Widerholt insgesamt fünf Belagerungen.

Im Jahr 1800 konnten die Franzosen kampflos die Festung übernehmen und ließen sie schleifen. Die zu Tuttlingen gehörige Exklave ging zum 1. Januar 1969 an die Stadt Singen über.

Museumsleiterin Gunda Woll führt Interessierte am Donnerstag, 19. Januar, 17.00 Uhr durch die Ausstellung im FruchtkastenTuttlingen.

Informationen: Kreisarchiv und Kulturamt, 07461/926-3101

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Wanderungen 2017 / Flyer erhältlich

Was sind Keltenschanzen? Welche Ziele wurden beim Bau der Heubergbahn oder der Sauschwänzlebahn verfolgt? Näheres dazu sowie Wissenswertes über den Torfabbau oder die Uhrenfabrikanten in Schwenningen, Wehrtürme und Mühlen der Region erfahren die Teilnehmer bei den Ringzug-Wanderungen 2017. Heimatgeschichtliche Themen werden aufgegriffen und sind eine ideale Ergänzung zu den Wanderungen.
Für Wanderfreunde startet der Ringzug in das neue Jahr mit informativen Touren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Ortsgruppen des Schwarzwaldvereins und des Schwäbischen Albvereins bietet der Zweckverband geführte Wanderungen an. Sie finden immer am zweiten Mittwoch des Monats statt. Das Heft mit Terminen und Beschreibungen der Touren ist ab 7. Januar in den Bahnhöfen, Verkehrsverbünden, Rathäusern und Tourist-Informationen entlang der Ringzug-Strecken erhältlich. Zusätzlich stehen die Infos auf der Internetseite www.ringzug.de.

Bekannte und wenig bekannte Besonderheiten der Region

Die ortskundigen und erfahrenen Wanderführer aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg bieten kompetente Führungen an. Diese lassen viele Kombinationen aus dem Thema Zeugnisse der Vergangenheit und aussichtsreichen Wanderungen zu. Naherholungs- und Naturschutzgebiete stehen ebenso auf dem Programm der Ringzug-Wanderungen.

Konstant hohes Interesse

Hohe Teilnehmerzahlen verbucht Uwe Brand, Geschäftsführer des Zweckverbands Ringzug, bei den Veranstaltungen des Vorjahres. Die sehr gute Resonanz zeigt, wie beliebt die Ringzug-Wanderungen sind. Die Touren orientieren sich am Ringzug-Fahrplan. Interessierte können an den Angeboten der Wanderführer kostenlos teilnehmen. Sie bezahlen nur die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:

„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden"

(Johannes 1, 17)

Samstag, 14.01.2017
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Kirchenkino: Martin Luther

Sonntag, 15.01.2017
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
Taufe von Clara Ribler
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer

Dienstag, 17.01.2017
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Malnacht

Mittwoch, 18.01.2017
Friedenskirche Emmingen:
16:10 Uhr Konfirmandenunterricht
Kreuzkirche Möhringen:
20:00 Uhr Stille am Abend

Donnerstag, 19.01.2017
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Bibelkreis

Kirchenkino und Filmgottesdienst

Im Januar 2017 laden wir Sie wieder recht herzlich zu einem Filmgottesdienst in die Kreuzkirche nach Möhringen ein.
Wir sehen gemeinsam am **Samstagabend, 14.01.2017, um 19:30 Uhr** den bekannten Hollywoodfilm über **Martin Luther.** Es geht um Luthers Persönlichkeit und seine zentrale Botschaft. Am **Sonntag, den 15.01.2017 um 09:30** Uhr lassen wir dann im Gottesdienst den Film Revue passieren.

Malnacht

Am Dienstag, den 17. Januar 2017, findet in der Kreuzkirche Möhringen eine „Gemeinde-Malnacht" statt. Teilnehmer/innen aus allen Teilen der Gemende sind herzlich eingeladen, mit Text, Musik und Farbe der Jahreslosung 2017 nachzuspüren. (Die Jahreslosung für 2017 steht im Buch Ezechiel, Kap. 36: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch!").
Ihre Gedanken und Ideen zur Losung können Sie mit Künstlerfarben (Kreide und Acryl) auf eine Leinwand bringen. Vorkenntnisse oder besondere Begabungen sind nicht erforderlich!
Den Workshop leitet die Künstlerin Monika Käfer aus Winnenden
(www.blessingpainty.de).
Uhrzeit: 19:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e. V. Emmingen a. E.

Jahreshauptversammlung der Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.

Zur Jahreshauptversammlung der Buchenbergerzunft am **Freitag den 13. Januar 2017, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Adler,** laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Zunft herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Zunftschreiberin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Buchenberger Zunft Emmingen ab egg e.V.
Zunftmeister Rolf Strössner

Holzmacher

Wir treffen uns am Freitag, den 20.01.2017 um 20 Uhr im Gasthaus Gabele.

Liebe Narren,

das Motto der Fasnet ist:

Kommt in die neue Witthohhall zu unserem großen Fasnetball

„Tierisch bunt" komme mir daher.
Ob aus der Wüste, Dschungel oder Meer.
Ein tierisch Outfit jetzt besorge
und feiern bis in de nägschte Morge!

Wer hat Lust über die Fasnet Bilder zu machen und dem Verein zu Verfügung zu stellen.
Herzlichen Dank im voraus.

Wer möchte mit einem Auftritt den Zunftball verbessern?
Über jeden Auftritt ,Sketsch, Bütte, usw. würden wir uns sehr freuen.
Bitte unter **RamonaStoerk@aol.com** anmelden.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Am Dienstag, 17.01.2017 um 19.30 Uhr der Gesangverein und um 20.30 Uhr der Projektchor!

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e. V.

Wir treffen uns am Samstag den 14. Januar um 19:00 Uhr im Jugendhaus zum Schminken.
Der Bus holt uns um 20:00 Uhr ab und wir fahren dann zu unseren Guggenmusik Kollegen Stoabeisser nach Worndorf, die am Wochenende ihr 25 jähriges Jubiläum feiern.

Die Rückfahrt dort wir gegen 1:00 Uhr sein.
Auf einen guten Auftritt und einen tollen Abend

LC ole ole ole

Landfrauenverein Emmingen

Einladung zum Vortrag:

„Erholsamer Schlaf – entbehrlich oder essentiell?"

Am Mittwoch, den 18. Januar 2017
Um 19.00 Uhr im Rathaus Emmingen, Schulstr. 8 (Bürgersaal)
Referent: Dr. med. Michael Eglau

Schlafstörungen zählen zu den häufigsten Beschwerden in der Allgemeinbevölkerung. In Deutschland leiden etwa acht Millionen Menschen an schweren, d. h. abklärungs- und behandlungsbedürftigen Schlafstörungen.

Es gibt mittlerweile mehr als 90 verschiedene Schlafstörungen, die vor allem mit Ein- und Durchschlafstörungen und/oder übermäßiger Tagesmüdigkeit einhergehen. Der Referent Dr.med. Eglau aus Allensbach wird in seinem Vortrag erläutern wie sich Schlafstörungen vermeiden lassen und was guten Schlaf begünstigen kann. „Wer nachts gut schlafen möchte sollte sich bereits am Tage darum bemühen" ist eine seiner Thesen.

Zu diesem Vortrag sind **alle** interessierten Personen (auch Nichtmitglieder und Männer) recht herzlich eingeladen.

Kosten für Nichtmitglieder: 2,50 €

Das Vorstandsteam wünscht allen Einwohnern einen guten Start im neuen Jahr und freut sich auf viele Zuhörer und Zuhörerinnen beim Vortrag.
Bitte beachten Sie: der Vortrag beginnt bereits um 19.00 Uhr und findet im Rathaus in Emmingen im Bürgersaal statt.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Diese Woche starten wir wieder mit unserer Probenarbeit.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 13.01., 20:00 Uhr,

Zöglingsgruppe:
Donnerstag, 12.01, 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 12.01., 19:00 Uhr

Terminvorschau:

05.02., Narrentreffen Markelfingen
10.02., Hauptversammlung
12. März, Kreisverbands-Haupttagung des Musikverbandes Rottweil-Tuttlingen (Witthohhalle Emmingen)
6. Mai, Jahreskonzert
www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Abteilungsversammlung des Skiclub Emmingen

Größere personelle Veränderungen und somit auch Verabschiedungen standen im Mittelpunkt der Abteilungsversammlung des Skiclub Emmingen. Vorstand Ralf Staud wusste zum Tagesordnungspunkt Wahlen zu berichten, dass zwei langjährige Vorstandmitglieder ausscheiden werden. Stellvertretender Vorstand Edmund Störk und Beisitzerin Brigitte Epple stellten sich nicht wieder zur Wahl.

Edmund Störk der 29 Jahre in der Vorstandschaft war und davon seit 18 Jahren Stellvertreter, wird sich in Zukunft nicht ganz zurückziehen. Er wird weiterhin bei der Organisation des Skihüttenbetrieb helfen.
Auch Brigitte Epple, die seit 2001 in der Vorstandschaft war und viele Jahre die Mitgliederverwaltung betreute, wird in Zukunft weiterhin die Skifreizeit nach Flumserberg organisieren und beim Hüttenbetrieb unterstützen.
Zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter wurde Eberhard König gewählt. Er ist kein unbekannter im Verein. König ist schon lange als Skilehrer tätig und war einige Jahre Skischulleiter. Weitere Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl, und somit ist die Vorstandschaft für die nächsten Jahre gut aufgestellt.
In der Ski- und Snowboardschule gab es Verabschiedungen langjähriger Lehrteammitglieder. Jürgen Epple der als Skilehrer tätig war und in dieser Zeit viele Jahre das Geschick der Skischule leitete, legte nach 32 Jahren sein Amt nieder.
Franz Kuschmir war 29 Jahre in der Skischule als Skilehrer tätig und leitete in den letzen Jahren die Skigymnastik. Diese wird er in Zukunft weiterhin gestalten.
André Keller kann aus entfernungstechnischen Gründen seinem Part als Snowboardlehrer nicht ausreichend nachkommen und verabschiedet sich deshalb aus dem Lehrteam.
Viele Veränderungen, aber schön ist, dass die meisten Ausgeschiedenen dem Verein weiterhin unterstützend zur Seite stehen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

MIXED TEAM MIT DEUTLICHEM 6:0 GEGEN WELSCHINGEN

Bernd Schmitz - 3:0 w.o.
Jan Heiß - 6:2, 6:2
Jasmin Schöpf - 6:3, 6:1
Amanda Auer - 6:4, 6:0
Schmitz/Schöpf - 6:2, 6:3
Heiß/Auer - 6:4, 6:3

TRADITIONELLES DREIKÖNIGSTURNIER

Das von Marc Lehmann organisierte Turnier war wieder einmal ein Treffpunkt von aktiven und passiven Mitgliedern zum Beginn des neuen Jahres.

Sieger wurde Dominik Werner.

Nächster Termin:

Samstag 14.1.2017 - Mixed in Mühlhausen gegen TC Kreenheinstetten

EmmiLis Büchertruhe

EmmiLis Büchertruhe

Im Alten Kindergarten in Liptingen
Öffnungszeiten
Mo und Do 16.00 - 17.30 Uhr

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

Samstag 17.12.
E-Jgd. Hallen Bezirksturnier

SV Bohlingen 2 - SG Liptingen	2:0
SG Liptingen - SC Pfullendorf	0:2
SG Heud./Raithasl./Rorgenw. 2 - SG Liptingen	0:0
SG Liptingen - SG Großschönach	0:1

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

VdK warnt Rentner vor Betrügern

Der Sozialverband VdK warnt vor Betrügern, die unter dem Vorwand, von einem „VdK-Sozialdienst" zu kommen, bei älteren Menschen vorsprechen. Bei derartigen Fällen in Bayern war von anstehenden „Rentennachzahlungen" die Rede. Vorab sollten die so Angesprochenen jedoch eine „Bearbeitungsgebühr" von mehreren Tausend Euro überweisen!
Die vorgelegten gefälschten Schreiben mit VdK-Logo und VdK-Adressbestandteilen wollten den Anschein erwecken, offizielle VdK-Briefe zu sein. Der VdK rät zur Vorsicht. Auf keinen Fall sollten die angeschriebenen oder direkt angesprochenen Menschen irgendeine Zahlung tätigen oder Daten von sich preisgeben. Vielmehr sollten sie den VdK (www.vdk.de), und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) und gegebenenfalls auch die Polizei informieren.
Die DRV warnt auf ihren Internetseiten (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) noch vor weiteren Betrügereien. Im Zweifel kann man sich an die kostenlose DRV-Servicenummer 0800 1000 4800 wenden. Zudem gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung den Gratisflyer „Vorsicht Trickbetrüger". Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2,
Telefon (07465) 502.

Gesangverein 1845 Liptingen

Am Freitag, den 03.02.2017 findet **um 19.30 Uhr** die Jahreshauptversammlung des Gesangverein Liptingen im Gasthaus Sonne statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder (Aktive, Fördernde und Ehrenmitglieder) sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin
3. Tätigkeitsbericht der Kassiererin
4. Kassenprüfbericht und Entlastung
5. Rückblick - Vorschau der Chorleiterin
6. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
7. Wahlen
8. Bekanntgaben
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes
11. Vorschau 2017

Anträge oder Wünsche zu der Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden Erwin Truckenbrod bis spätestens **29.01.2017** einzureichen. Diese können auch schriftlich an erwintruckenbrod@t-online.de gestellt werden.

Seniorentreff Liptingen - Heudorf

Zu unserem ersten Termin im neuen Jahr laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf am 19. Januar 2017 zur Jahreshauptversammlung in die Braunwurzhütte nach Wehstetten ein. Außer den regulären Berichten wird Herr Bürgermeister Joachim Löffler über die Situation in unserer Gemeinde referieren. Die Versammlung beginnt um 14.00 Uhr. Wer keine Fahrgelegenheit hat, bitte bei Vorstand Kurt Breinlinger (Tel. 1661) melden.

Bis dahin liebe Grüße
das Seniorentreff-Team

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e. V.

Die Theatergesellschaft Liptingen bedankt sich bei allen Zuschauern unserer Vorstellungen.
Wir hoffen Ihnen ein paar unterhaltsame Stunden bereitet zu haben.
Danken möchten wir allen Helfern beim Auf- und Abbau, bei der Gestaltung des Bühnenbildes, der Technik, der Maske, dem Hausmeister den vielen Helfern die für das leibliche Wohl gesorgt haben und allen die in irgendeiner Weise zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben.
Die Vorstandschaft und Spieler der Theatergesellschaft Liptingen

BLHV

Regionalkonferenz der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Stockach, Kreisverbände Stockach, Konstanz, Überlingen-Pfullendorf

Zuletzt fanden im Winter 2010/2011 Regionalkonferenzen des BLHV auch in unserer Region statt. Wie vielfach gewünscht kommt es zu einer Neuauflage der Regionalkonferenz.

Sportverein Liptingen e. V.

Auszeichnung bei der Männergymnastikgruppe Liptingen

Frank Baur gewinnt 2016 den Aktivwettbewerb

Frank Baur gewinnt zum fünften Mal den Aktiv-Wettbewerb bei der Männergymnastikgruppe Liptingen. Von 38 Übungsabenden fehlte kein einziges mal.

Zum 22. Mal wurden bei der Männergymnastikgruppe die aktivsten Turner ausgezeichnet. In dieser Zeit gab es nur 6 verschiedene Sieger:

Karl Burbach	6x
Rainer Kleiber	5x
Frank Bauer	5x
Erwin Breinlinger	3x
Albrecht Bertsche	2x
Paul Kupferschmid	1x

Insgesamt nahmen 2016 an den 38 Übungsabenden 21 Turner teil. Durchschnittlich waren dies 14 Teilnehmer.

Maximale Punktzahl 1330

Platz	Name	Punkte	Teilnahme
1	Baur, Frank	1289	38
2	Kupferschmid, Paul	1190	37
3	Bertsche, Albrecht	1111	35
4	Burbach, Karl	1094	34
5	Breinlinger, Erwin	1066	33
6	Weinnuch, Armin	1060	32
7	Weißhaupt, Bernd	1029	34
8	Hartmann, Frank	1009	33
9	Grömminger, Herbert	941	30
10	Breinlinger, Rolf	899	29

gez. Berthold Kerle
Männergymnastikgruppe

Die Regionalkonferenz im Bezirk Stockach findet statt am
Datum: Mittwoch, 18. Januar 2017
Beginn: 10:30 Uhr
Tagungsort: Schönenberger Hof, Stockacher Str. 16, 78359 Orsingen-Nenzingen
Es werden nach einer kurzen Einführung Thementische gebildet, von denen die Besucher drei besuchen können. Die Tische behandeln die Themen

- Politische Vertretung bäuerlicher Interessen
- Kommunikation, Verbandsstrukturen, Dienstleistungen im Verband
- Naturschutzausgleichsflächen, Flächenverbrauch
- Wir und Gesellschaft: Tierwohl, Düngung und Pflanzenschutz, Ökologisierung.

Daneben wird es noch einen Junglandwirtetisch geben.

Um Voranmeldung wird gebeten.
Zur Mittagszeit wird es eine kleine Verpflegung geben.

Die BLHV-Landsenioren laden ein!
Die Landsenioren im BLHV laden zum Lichtbildervortrag am Donnerstag, 19. Januar 2017 um 14:00 Uhr in das Gasthaus Schönenbergerhof nach Orsingen-Nenzingen ein. Herr Erwin Thum wird uns Lichtbilder von seiner Reise vom „Donauland zum Alpenstrand" zeigen. Zusätzlich wird uns das Gesangsduo Reutebuch musikalisch begleiten. Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Kommen.

Der BLHV informiert!
Im Februar 2017 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)
Mittwoch 01.02.2017
Stockach Bezirksgeschäftsstelle
08.30 - 11.30, 13:30 - 15.00

Donnerstag 02.02.2017
Überlingen (Andelshofen)
Schulgebäude
09.00 - 11.30

Montag 06.02.2017
Bermatingen (Ahausen)
Ehemaliges Schul- u. Rathaus,
Meersburger Str. 3, 09.00 - 12.00

Mittwoch 08.02.2017
Tengen Rathaus
09.00 - 11.00

Dienstag 14.02.2017
Meßkirch
Landwirtschaftsschule
09.00 - 11.00
Stetten a.k.M.
Rathaus
13.30 - 15.00

Mittwoch 15.02.2017
Stockach Bezirksgeschäftsstelle
08.30 - 11.30

Dienstag 21.02.2017
Pfullendorf
Gasthaus Lamm
09.00 - 11.00
Illmensee
Gasthaus Seehof
13.30 - 15.00